

# INHALT

## Abbildungsverzeichnis, Quellen- und Photographennachweis

13

## EINLEITUNG

### ARCHITEKTUR UM 1960:

### HOFFNUNGEN UND GEFAHREN

21

Verwirrung und Langeweile

22

Anzeichen einer sich bildenden Tradition

22

Strukturwandel der Stadt

23

Universale Architektur

24

Universale Architektur und regionale Entwicklung

24

Konstruktion und ihre räumliche Auswirkung

25

Das Verhältnis zur Vergangenheit

28

Der gegenwärtige Stand der Architektur

29

*Volumen im Raum*

29

*Plastische Tendenzen*

29

*Architektur und Plastik*

30

*Das Wölbungsproblem*

30

*Die Wiederbelebung der Wand*

31

## TEIL I

### GESCHICHTE ALS TEIL

### DES LEBENS

35

Der Historiker und seine Zeit

37

Das Verlangen nach Kontinuität

38

Zeitgeschichte

38

Methodengleiche

40

Transitorische und konstituierende Elemente

43

Architektur als Organismus

43

Das Verfahren

45

## TEIL II

### DAS ARCHITEKTONISCHE ERBE

49

Die neue Raumkonzeption: Perspektive

50

*Das Findelhaus von Brunelleschi*

54

*Die Pazzikapelle in Florenz*

55

Perspektive und Städtebau

56

*Wachstumsbedingungen der Stadt*

56

*Die Sternstadt*

56

*Filarete (1400-1469)*

57

*Vigevano: Piazza Ducale (1493-1495)*

58

*Universalismus des Renaissancemenschen*

60

Perspektive und die konstituierenden Elemente

63

der Stadt

63

*Die Wand, der Platz und die Straße*

63

*Bramante und die Freitreppe*

64

*Michelangelo und die Modellierung*

67

*des Außenraumes*

67

*Was bedeutet die Area Capitolina?*

69

Leonardo da Vinci und der Beginn der Regionalpla-

nung

72

Sixtus V. (1585–1590) und die Planung des barocken Rom	73	Neue Aufgaben – Neue Lösungen	166
Die Stadt im Mittelalter und in der Renaissance	74	Markthallen	166
Sixtus V. und sein Pontifikat	77	Warenhäuser als Folge der Industrialisierung	169
Der Hauptplan	80	Die großen Ausstellungen	175
Die sozialen Aspekte	87	Die Londoner Weltausstellung von 1851	179
Der Spätbarock	91	Die Pariser Weltausstellung von 1855	183
Die gewellte Wand und der flexible Grundriß	92	Die Pariser Ausstellung von 1867	187
Francesco Borromini, 1599–1676	92	Die Pariser Ausstellung von 1878	188
Guarino Guarini, 1624–1683	99	Die Pariser Ausstellung von 1889	191
Süddeutschland: Vierzehnheiligen	102	Die Chicagoer Ausstellung von 1893	193
Die Organisation des Außenraumes	106	Niedergang der Weltausstellungen	194
Residenz und Natur	106	Gustave Eiffel und sein Turm	195
Versailles	108		
Platzanlagen	111	<b>TEIL IV</b>	
Platzfolgen	114	<b>DIE FORDERUNG NACH MORAL IN DER ARCHITEKTUR</b>	205
Die Platzfolge von Nancy	114		
Bath: neue Entwicklung eines gesellschaftlichen Erholungszentrums	115	Die neunziger Jahre: Vorläufer der modernen Architektur	206
Hochentwickelte Stadtplanung im 18. Jahrhundert:		Henry van de Velde, 1863–1957	206
die Piazza del Popolo, Rom	117	Brüssel, Zentrum zeitgenössischer Kunst zwischen 1880 und 1890	207
Konstituierende Elemente des Lansdowne Crescent, Bath (1794)	121	Zeitschrift L'Art Moderne (1881)	208
		Victor Horta Beitrag	209
		Berlages Amsterdamer Warenbörse und das Verlangen nach Moral	213
		Otto Wagner und die Wiener Schule	217
		Der Einfluß des Eisenbetons	220
		Auguste Perret	224
		Tony Garnier	226
<b>TEIL III</b>			
<b>DIE ENTFALTUNG NEUER MÖGLICHKEITEN</b>	127	<b>TEIL V</b>	
Industrialisierung als fundamentales Ereignis	128	<b>DIE AMERIKANISCHE ENTWICKLUNG</b>	227
Eisen	130		
Frühe Eisenkonstruktionen in England	131	Europa beobachtet die amerikanische Produktion	228
Die Sunderland-Brücke	132	Die Struktur der amerikanischen Industrie	231
Frühe Eisenkonstruktionen auf dem Kontinent	134	Der Ballonrahmen und die Industrialisierung	233
Von der Gußeisensäule zum Stahlskelett	138	Der balloon frame und der Aufbau des Westens	234
Die gußeiserne Säule	140	Die Erfindung des balloon frame	235
Dem Stahlskelett entgegen	144	George Washington Snow, 1797–1870	235
James Bogardus	149	Der balloon frame und der Windsor-Stuhl	236
Die St. Louis River Front	151	Ebene Flächen in der amerikanischen Architektur	237
Frühe Skelettkonstruktionen	151	Der flexible und freie Grundriß	241
Aufzüge	155	Die Schule von Chicago	244
Die Aufgabentrennung von Architekt und Ingenieur	157	Die Architektur Chicagos um 1880	247
École Polytechnique: die Beziehung zu Wissenschaft und Leben	157	Das Apartmenthaus	250
Das Verlangen nach einer neuen Architektur	158	Der reinen Form entgegen	251
Die Beziehung zwischen Architektur und Konstruktion	158	Das Leiter Building, 1889	253
Henri Labrouste,		Das Reliance Building, 1894	254
Architekt-Konstrukteur, 1801–1875	159	Sullivan: das Carson-Pirie-Scott-Warenhaus, 1899–1906	255
Bibliothek Sainte-Geneviève in Paris	161		
Die Bibliothèque Nationale in Paris, Labroustes Meisterwerk	161		

<i>Der Einfluß der Weltausstellung von Chicago, 1893</i>	257
Frank Lloyd Wright	259
<i>Wright und die amerikanische Entwicklung</i>	259
<i>Der kreuzförmige und der langgestreckte Grundriß</i>	261
<i>Ebene Flächen und Struktur</i>	263
<i>Organische Architektur</i>	267
<i>Bürobauten</i>	270
<i>Der Einfluß Frank Lloyd Wrights</i>	274

## TEIL VI RAUM-ZEIT-KONZEPTION IN KUNST, KONSTRUKTION UND ARCHITEKTUR

Die neue Raumkonzeption: Raum-Zeit	278
<i>Brauchen wir Künstler?</i>	278
Die Erforschung des Raumes: Kubismus	279
<i>Die künstlerischen Ausdrucksmittel</i>	281
Die Gestaltung der Bewegung: Futurismus	284
Malerei heute	287
Konstruktion und Ästhetik: Platte und Fläche	288
<i>Die Brücken von Robert Maillart</i>	288
<i>Nachwort</i>	303
Walter Gropius und die deutsche Entwicklung	304
<i>Deutschland im 19. Jahrhundert</i>	304
<i>Walter Gropius</i>	306
<i>Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg und das Bauhaus</i>	307
<i>Die Bauhaus-Gebäude in Dessau, 1926</i>	310
<i>Architektonische Einstellung</i>	313
Walter Gropius in Amerika	316
<i>Die Bedeutung der europäischen Emigration nach 1930</i>	316
<i>Walter Gropius und Amerika</i>	318
<i>Architektonische Tätigkeit</i>	319
<i>Gropius als Lehrer</i>	322
<i>Walter Gropius: 1953-1964</i>	322
<i>Amerikanische Botschaft in Athen, 1961</i>	326
Le Corbusier	
und die architektonischen Ausdrucksmittel	327
<i>Die Villa Savoye, 1928-1930</i>	330
<i>Der Wettbewerb für den Völkerbundspalast, 1927</i>	334
<i>Der Centrosoyus, Moskau</i>	338
<i>Große Bauten und architektonische Ziele</i>	338
Le Corbusiers Entwicklung zwischen 1953 und 1952	340
<i>St. Die</i>	340
<i>Unité d'Habitation von Marseille</i>	341
<i>Chandigarh</i>	344
Le Corbusiers Entwicklung zwischen 1953 und 1964	346

Das Carpenter Center for Visual Arts der Harvard-Universität	348
<i>Die Entstehung des Zentrums</i>	348
<i>Die Planung</i>	349
<i>Warum gibt es keine Vorbilder?</i>	349
<i>Le Corbusier und die Auftraggeber dieser Epoche</i>	352
Mies van der Rohe und die Integrität der Form	356
<i>Die Elemente von Mies van der Rohes Architektur</i>	356
<i>Landhäuser, 1923</i>	357
<i>Mies van der Rohe und die Weißenhof-siedlung, Stuttgart 1927</i>	362
<i>Mies van der Rohe baut</i>	364
<i>Das Illinois Institute of Technology</i>	364
<i>Hochhausapartments seit 1949</i>	365
<i>Über die Integrität der Form</i>	368
Mies van der Rohe 1953-1964	370
<i>Das Verwaltungsgebäude Bacardi bei Mexico City, 1961</i>	371
<i>Galerie des 20. Jahrhunderts in Berlin, 1963</i>	375
Alvar Aalto: Irrationalität und Standard	376
<i>Das Differenzierte und das Primitive bilden Komplemente</i>	377
<i>Finnland</i>	377
<i>Die finnische Architektur vor 1930</i>	379
<i>Aaltos erste Bauten</i>	379
<i>Sanatorium Paimio, 1929-1933</i>	382
<i>Die wellenförmige Wand</i>	384
<i>Sunila: Fabrikbauten und Landschaft, 1937-1939</i>	390
<i>Das Haus Mairea, 1938-1939</i>	392
<i>Organische Stadtplanung</i>	395
<i>Das Möbel als Standardtyp</i>	398
Aaltos Werk zwischen 1953 und 1964	399
Städtebauliche Tätigkeit 1953-1964	399
<i>Saynäsalo</i>	399
Kulturzentren	400
<i>Seinäjäki, 1960</i>	400
<i>Das Kulturzentrum von Helsinki, 1958</i>	400
<i>Aalto als Architekt</i>	400
<i>Die menschliche Seite</i>	405
Jørn Utzon und die Dritte Generation	406
<i>Die Beziehung zur Vergangenheit</i>	406
<i>Jørn Utzon</i>	407
<i>Die horizontale Fläche als konstituierendes Element</i>	407
<i>Das Recht auf Ausdruck:</i>	
<i>Die Gewölbe der Oper von Sydney</i>	408
<i>Einführung in die Situation:</i>	
<i>Das Schauspielhaus Zürich, 1964</i>	415
<i>Einführung</i>	
<i>in den anonymen Auftraggeber</i>	417
<i>Imagination und Realisierung</i>	419

<i>Die Internationalen Kongresse für Neues Bauen und die Formung der heutigen Architektur</i>	420
---	-----

## TEIL VII DER STÄDTEBAU IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT 425

<i>Das frühe 19. Jahrhundert</i>	426
<i>Die Rue de Rivoli Napoleon I.</i>	427
Stadt und Grünfläche:	
Die Plätze von London	430
Die Gartenplätze von Bloomsbury	435
Wohnbau-Entwicklung in großem Maßstab: Regent's Park	441
Die Straße wird dominierend: Die Transformation von Paris, 1853–1868	444
<i>Paris in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	444
<i>Die drei Réseaux von Eugène Haussmann</i>	446
<i>Plätze, Boulevards, Gärten und Pflanzen</i>	453
<i>Die Stadt als technisches Problem</i>	455
<i>Haussmanns Anwendung moderner Finanzierungsmethoden</i>	457
<i>Das Miethaus zur Zeit Haussmanns</i>	458
<i>Der Maßstab der Straße</i>	460
<i>Haussmanns Voraussicht: Sein Einfluß</i>	461

## TEIL VIII STADTPLANUNG ALS MENSCHLICHES PROBLEM 463

<i>Das späte 19. Jahrhundert</i>	464
<i>Otto Wagners Stellung zur Großstadt</i>	465
<i>Ebenezer Howard und die Gartenstadt</i>	466
<i>Patrick Geddes und Arthur Soria y Mata</i>	468
<i>Tony Garniers Cité Industrielle, 1901–1904</i>	469
Amsterdam und die Wiedergeburt der Stadtplanung zwischen 1900 und 1930	472
Der Erweiterungsplan von Amsterdam, 1934	477
<i>Beziehungen zwischen Wohnbau und Wünschen des privaten Lebens</i>	480

## TEIL IX RAUM-ZEIT IN DER STADTPLANUNG 483

<i>Der heutige Begriff der Stadtplanung</i>	484
Zerstörung oder Transformation?	485
Der neue Maßstab in der Stadtplanung	489
<i>Der Parkway</i>	489
<i>Hochhäuser im offenen Raum</i>	493
<i>Das Rockefeller Center</i>	498
Wandlung des Stadtbegriffs	505
Zum Abschluß	510
<i>Anmerkungen</i>	513
<i>Register</i>	530